

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Amtsantritt Oberbürgermeister
- 2 Amtsantritt Oberbürgermeister
KÄT-Impressionen und Dank
- 3 Sommerangebote in der Stadt
Bilanz Tierparkfest
110 Jahre Sonnenleite
- 4 neuer Geschäftsführer WPA
Garten der Sinne
- 5 Stadtratstagung am 28. Mai:
Zahlreiche Bauvorhaben
- 6 Beschlüsse des Stadtrates
Vertrieb des Amtsblattes
- 7 Ortschaftsrat für Buchholz
Kulturförderung beschlossen
Straßenbau im Stadtgebiet
350 Jahre Kantorei Buchholz
- 8 25 Jahre Schnitzerverband
Programm Waldfest Cunersdorf
- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse
Satzungsänderung
Parken von Hängern im Verkehr
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 1.7.1945 Auf Befehl des sowjetischen Stadtkommandanten werden die Städte Annaberg und Buchholz vereinigt.
- 1.7.1990 Währungsunion in der DDR, Umtausch von DDR-Mark in DM
- 14.7.1895 Gründung der Kantorei in Cunersdorf
- 14.7.1920 Friedrich Hermann Lahl in Annaberg gestorben, (Männel-Lahl)
- 20.7.1935 Richtfest an der Trauerhalle auf dem Buchholzer Friedhof, Baubeginn am 2.5.1935
- 24.7.1990 Gründung des Skiclubs Buchholz e. V.
- 30.7.1515 Per Urkunde übereignet das Kloster Grünhain die Stadt Buchholz samt Feld, Wald, Jagd und Fischerei an Kurfürst Friedrich (den Weisen).



Amtsantritt von Oberbürgermeister Rolf Schmidt

„Arbeiten wir so, als wäre es unser Eigenes – es ist tatsächlich unser Eigenes – unsere Stadt Annaberg-Buchholz“: Diesen Kernsatz prägte Oberbürgermeister Rolf Schmidt während seiner Antrittsrede am 1. Juni 2015 im Ratssaal des Annaberger Rathauses. In seinen Worten war deutlich zu spüren, dass ihm die Einbeziehung der Bürgerschaft, der Einsatz für das Gemeinwohl und ein stärkeres Miteinander in der Stadt wirklich am Herzen liegen.

„Mir geht es um Servicequalität und Dienstleistungen für unsere Bürger, aber auch darum, dass Belastungen und Abgaben immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Das war einer der wichtigsten Gründe, warum ich sei 1994 in der Kommunalpolitik aktiv geworden bin. ... Künftig will ich politische Gräben auf Dauer überwinden. Ich wünsche mir einen offenen, intensiven und konstruktiven Austausch um die besten Lösungen für unsere Stadt. ... Ich verstehe mich als Oberbürgermeister für alle Bürger und Fraktionen. Es geht um das Wohl unserer Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz und ihrer Bürger“. Glücklich sei er darüber, dass er von fast 70% der Wähler für sein Amt legitimiert worden sei. „Es ist ein gutes Gefühl, die Bürgerschaft im Rücken zu haben“. Auf sie werde er in seiner Amtszeit auch stärker als bisher

zugehen: „Ich denke dabei an Vor-Ort-Sprechstunden mit den Bürgern, an eine stärkere Einbeziehung und erweiterte Kompetenzen der Ortschaftsräte, ggf. auch an die Gründung neuer örtlicher Vertretungen, z. B. in Buchholz“. Im Gegenzug hofft er auf mehr freiwilliges Engagement. „Lebendige Kommunalpolitik beruht auf Bürgerbeteiligung, auf Verbindungen zwischen Stadt und Bürgern, Vereinen und Firmen“.

Wichtige Ziele sind für Rolf Schmidt u. a. die Aufwertung des Münzviertels und daraus folgend mehr Leben in der Altstadt. Die Entwicklung von Buchholz und die Sanierung des Waldschlößchenparks liegen ihm ebenso am Herzen wie der Erhalt des ländlichen Charakters der Ortsteile sowie insgesamt ein engeres Zusammenrücken in der Stadt. Darüber hinaus gehe es um ein Wirtschafts-, Handels- und Verkehrskonzept, um bedarfsgerechte Wohnkonzepte, einen verantwortlichen Umgang mit der Umwelt sowie den Erhalt der kulturellen Landschaft. Als Basis der Stadt ist ihm eine starke Wirtschaft sehr wichtig. Hier stehen für ihn gute Rahmenbedingungen und eine stärkere Vernetzung im Mittelpunkt. Außerdem müsse es durch entsprechende Angebote gelingen, mehr junge Menschen in der Stadt zu halten bzw. neu anzusiedeln.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: D. Knoblauch, M. Förster

Amtsantritt von Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Neben neuen Akzenten, die er setzen will, steht Rolf Schmidt auch für Kontinuität: „Beibehalten werde ich die städtische Trägerschaft in unseren Betrieben und Kindertagesstätten und die kostenlose Nutzung von Sporthallen durch örtliche Vereine, darüber hinaus städtische Höhepunkte wie Kät, Weihnachtsmarkt und Bergparaden, aber auch bestehende Städtepartnerschaften mit Chomutov, Paide und Weiden.“

Wohllollende Grußworte kamen während des Amtsantritts von Vertretern der einzelnen Stadtratsfraktionen. Stadtrat Hartmut Götzel (CDU) ermutigte Rolf Schmidt, „vom Festerbauer zum Brückenbauer“ umzuschulen.

Frank Dahms (Die LINKE) bemühte den Sport und wünschte dem OB, viele Wettkämpfe und Herausforderungen zu bestehen und Annaberg-Buchholz auch auswärts gut zu vertreten. Karl-Heinz Vogel (Wir für unsere Stadt/ Alternative Liste Sport) stellte fest, dass es erstmals einen OB gebe, der nicht der Mehrheitsfraktion angehört. Nun gelte es, mit Engagement und Vernunft das Miteinander zu gestalten.

Thomas Richter von der SPD versprach, die Arbeit sachlich, kritisch, konstruktiv und ehrlich zu begleiten. Und Andreas Möckel vom Bürgerforum zitierte einen Bibelvers: „Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden“ (Galater 6, Vers 9).

Insgesamt erwiesen 29 Stadträte sowie rund 70 weitere Gäste, darunter die Geschäftsführer aller städtischen Betriebe, Vertreter von Firmen, Institutionen, Kirchen und Vereinen sowie Wegbegleiter, Freunde und Mitarbeiter der Stadt dem neuen Oberbürgermeister zum feierlichen Amtsantritt am 1. Juni ihre Reverenz. Stadtrat Dieter Seidel vereidigte und verpflichtete Rolf Schmidt auf das Amt. Zuvor hatte Fachbereichsleiter Holger Trautmann das Ergebnis der Wahlprüfung bekannt gegeben. Die Wahl sei ohne Beanstandungen verlaufen. Bürgermeister Thomas Proksch dankte allen, die ihm in den 200 Tagen der OB-Vertretung halfen, „das Schiff auf Kurs zu halten.“ Vom 13. November 2014 bis zum 31. Mai 2015 hatte er kommissarisch die Stadtverwaltung geleitet und auch die Aufgaben des Oberbürgermeisters erfüllt.
Internet: www.annaberg-buchholz.de

495. Annaberger KÄT - Höhepunkte, Impressionen

Zahlreiche Besucher erfreuten sich auch in diesem Jahr an den vielfältigen Angeboten der Annaberger KÄT. Für Oberbürgermeister Rolf Schmidt war die Eröffnung des Volksfestes eine Premiere, die er u. a. mit JUMP-Moderator Bert Braito (Foto rechts), dem Vizepräsident des Deutschen Schaustellerbundes e. V., Klaus Wilhelm, sowie dem Vorsitzenden des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes e. V., Klaus Illgen mit Bravour meisterte. Höhepunkte der 495. Annaberger KÄT waren z. B. die JUMP-Party, der Familientag, die große KÄT-Polonaise, das Maskottchentreffen (Foto rechts unten) sowie das große KÄT-Feuerwerk. Auch Menschen mit Handicap fanden am KÄT-Donnerstag viel Spaß und gute Unterhaltung (Foto unten). Insgesamt sorgten zur diesjährigen KÄT 110 Geschäfte für eine große Vielfalt, die für jeden etwas



bot. Positiv ist auch, dass die Zahl tschechischer Gäste ständig steigt. Damit leistet die KÄT einen Beitrag zur Völkerverständigung. Hinter den Kulissen sorgten Ver- und Entsorger, städtische Mitarbeiter, Polizei, Sicherheitsdienst, DRK, TÜV und Hygiene für einen reibungslosen Ablauf. Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen unseres Volksfestes beitrugen.



Sommer in Annaberg-Buchholz - zahlreiche Angebote

Das Sommerangebot in unserer Stadt ist bunt und breit gefächert: Über und unter Tage locken zahlreiche Angebote. Der Auftakt wird am 1. Juli mit dem Schmücken der Waldschlößchenbrücke anlässlich 70 Jahre Vereinigung von Annaberg und Buchholz gegeben. Vom 26. Juni bis zum 5. September lädt die Stadtbibliothek zum Buchsommer ein. Zum Start gibt es am 26. Juni ab 10.00 Uhr eine Lesung der Krimiautorin Claudia Puhlfürst. Vom 28. Juni bis zum 2. Juli öffnet der Sommermarkt seine Pforten. Vom 3. bis zum 5. Juli folgt das Waldfest Cunersdorf. Mit Tanz, Musik und Traktorzügen ist für beste Stimmung und Spaß gesorgt. Am 11. Juli lockt mediterranes Flair zum Sommerfest PIAZZA auf dem Annaberger Markt. Eine Woche später steigt am 18. und 19. Juli das 2. Schutzteichfest, u. a. mit der „Hitschenrace“ über den Teich am 19. Juli ab 14 Uhr. Bergmännisches Flair erwartet Einwohner und Gäste am 25. und 26. Juli. In der Silberlandhalle präsentiert die Internationale Mineralienbörse an beiden Tagen die ganze Welt der Steine, Mineralien, Fossilien und Schmuckstücke. Am 26. Juli wird ab 14 Uhr auf dem Schreckenbergring in Frohnau zum Berggottesdienst eingeladen. Eine Woche später locken die Annaberger Steinmetztage am 1. und 2. August an die Obere Badergasse (Foto).



Hohe Kunst bieten vom 4. Juli bis zum 28. August jeweils samstags um 17 Uhr Sommerkonzerte in der Annenkirche. Bereits am 28. Juni beginnt 17 Uhr ein Konzert zum 350. Jubiläum der Buchholzer Kantorei in der Katharinenkirche. Am 31. Juli sowie am 2., 16. und 20. August wird auf dem Unteren Kirchplatz das Theaterstück „Jedermann“ aufgeführt. Erneut gibt es vom 7. bis 9. August die Open-Air-Kinotage im Klostergarten. An gleicher Stelle folgt vom 21. bis 23. August ein Höhepunkt des Sommers, das Klosterfest mit seinem tollen mittelalterlichen Flair (Foto unten). Die Klöppelschule im Erzhammer lädt vom 20. bis 24. Juli, die Schnitzschule vom 10. bis 14. August zur Sommerferienwerkstatt ein. Außerdem gibt es spannende Stadtführungen sowie am 29. August ein Kinder- und Straßenfest in der Kleinen Kirchgasse. Kinder- und Jugendeinrichtungen haben ebenfalls bunte Sommerferienprogramme vorbereitet. Ausstellungen laden im Erzhammer vom 12. Juli bis zum 18. August mit der Sommerschau „25 Jahre Verband erzgebirgischer Schnitzer“, bis zum 18. August in der Manufaktur der Träume mit „Spielend um die Welt“ sowie ab 4. Juli im Erzgebirgsmuseum mit dem „Aufbruch in die Moderne - Annaberg und Buchholz in der Biedermeierzeit“ ein.



Altersjubilare Juni

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Monat Juni Geburtstag hatten:

96 Jahre: Dorothea Simon

95 Jahre: Rosa Kube,
Elise Herold, Elise Hoffmann

94 Jahre: Herta Müller

93 Jahre: Ilse Peter, Martha Müllerklein,
Ellfriede Grabowski, Hilde Goth,
Hildegard Schmiedel, Margarete Kunz

92 Jahre: Margarete Liebig,
Gerhard Morgenstern

91 Jahre: Helene Müller, Charlotte Gräbner,
Dora Grund, Waldtraut Jahndel

90 Jahre: Elfriede Müller, Christine Nestler,
Anneliese Le Beau, Marianne Ullmann,
Alice Reichl, Martin Grummt,
Marianne Häßler, Welly Fiedler

85 Jahre: Ruth Thiel, Renate Städler,
Lisa Bergelt, Ingeburg Kaestner-Schindler,
Ingeburg Kirchner, Alice Pergold, Rosina
Gläser, Irmgard Hesse, Alexandra Bog,
Paul Demski, Erich Nestler, Inge Uhlemann,
Erika Graubner

80 Jahre: Rudolf Proksch, Irmgard Lötsch,
Erika Schmieder, Irma Nier, Brigitta Hahn,
Helga Reinhold, Christa Langklotz,
Günther Hunger, Manfred Bärthel,
Edeltraut Köpp, Lotti Triemer,
Inge Wohlgemuth,

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben. Im Bürgerzentrum der Stadt kann ggf. der Veröffentlichung widersprochen werden.

Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum

2. Tierparkfest: Dank an Mitgestalter und Akteure

Das Familienzentrum, das Soziokulturelle Zentrum „Alte Brauerei“, die Jugendzentren „Meisterhaus“ und „Schafstall“, der Kindertreff Stadtmitte sowie die Mitarbeiter des Tierparks und des städtischen Betriebshofes sorgten dafür, dass das zweite Tierparkfest ein voller Erfolg wurde. Hunderte Gäste nutzen die Gelegenheit, um das Gelände am Pöhlberg und den Tierbestand kennen zu lernen. Familienparcours und Spielstraße boten vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden. Darüber hinaus konnten Kinder auf Ponys reiten, an einer Bastelstraße lustige Tiermasken fertigen oder sich beim Kinderschminken in „andere Wesen“ verwandeln. Boccia, Kistenstapeln und die Slackline boten sportliche Herausforderungen. Bei den Jüngsten waren die Streichel-

gehege von Schafen und Ziegen sowie das neue Kaninchen-Streichelgehege dicht umlagert. Ergänzend zu den bereits bestehenden wurden zum Tierparkfest neun neue Tierpatenschaften abgeschlossen. Insgesamt gibt es inzwischen 18 Patenschaftsverträge zur Förderung der Arbeit im Tiegehege.



110 Jahre Sonnenleite

Am 25. und 26. Juli 2015 begeht der Gartenverein „Sonnenleite“ das 110. Jubiläum seiner Gründung. Gleichzeitig feiert er mit dem Verein „Rasenäcker Heilbronn Böckingen e. V.“ das 20. Jubiläum der Partnerschaft. Hier das Programm:

25.7.2015

14:00 Uhr Auftakt mit der Powerdisko
15:00 Uhr Musik d. Schülerband Crottendorf
17:30 Uhr Einlagen des Skiclubs Buchholz
19:00 Uhr Disko-Musik
21:30 Uhr Lampionumzug mit Jörg Heinicke

26.7.2015

10:00 Uhr musikalischer Frühschoppen

außerdem: Tombola, Hüpfburg, Spielgeräte, Kinderschminken, Speisen und Getränke

Björn Buchold: Seit 1.6.2015 neuer Geschäftsführer im Wohn- und Pflegezentrum

Der neue Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH heißt Björn Buchold. Am 1. Juni 2015 trat er die Nachfolge von Karin Berghäuser an, der an dieser Stelle für ihr engagiertes Wirken herzlich gedankt sei. Wir führten ein erstes Gespräch mit dem neuen Mann an der Spitze.

(**St:** Stadtanzeiger, **BB:** Björn Buchold)

St: Herr Buchold, zunächst herzlichen Glückwunsch zur Berufung in diese verantwortungsvolle Position. Nachdem sie schon einige Erfahrungen im Haus gesammelt haben: Wie fühlen Sie sich auf dem Chefsessel?

BB: Für mich ist die Übernahme der Geschäftsführerposition ein fließender Übergang. Ich bin ja bereits seit Juli 2008 als Assistent der Geschäftsführung hier im Unternehmen. Seit 2011 leite ich den Bereich Lebensqualität. Im März vorigen Jahres beschloss der Stadtrat, dass ich die Nachfolge von Karin Berghäuser antreten soll. Seither wurde ich sukzessive an die Aufgaben der Geschäftsführung heran geführt. Einige Aufgaben und Projekte habe ich bereits in eigener Regie realisiert. Deshalb war der 1. Juni 2015 einerseits ein ganz normaler Arbeitstag. Auf der anderen Seite ist es schon ein Schritt auf eine andere Stufe, wenn man für 350 Mitarbeiter Verantwortung trägt. Ich fühle mich aber gewappnet, weil ich gut eingearbeitet bin.

St: Normalerweise gibt man neuen Chefs erst einmal 100 Tage Zeit, um sich einzuarbeiten zu können. Dennoch: Haben sie bereits erste Vorstellungen, wie sie unseren städtischen Betrieb in die Zukunft steuern wollen?

BB: Für mich gibt es keine 100 Tage. Es waren null Tage, ein fließender Übergang.

Ich bin ins „lauwarme Wasser“ geschmissen worden. Ich hatte vorher genügend Zeit, um alle Leistungen, Prozesse und filigranen Strukturen unseres Unternehmens kennen zu lernen. Von daher kann die Arbeit im Haus bruchfrei weitergeführt werden. Ich will, dass unser Team noch mehr zusammenwächst. Ich wünsche mir, dass wir all unsere Leitlinien im Interesse unserer Bürger und Kunden noch stärker verinnerlichen.



Foto: Karin Berghäuser gibt Björn Buchold beste Wünsche mit auf den Weg.

St: Die Herausforderungen in der Pflege werden ja eher größer als kleiner. Was muss ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren beim Gesetzgeber und bei den Kassen auf der Agenda stehen?

BB: Die Tendenz in der Pflege geht ja bundesweit verstärkt von der stationären zur ambulanten Versorgung. Dem müssen wir uns als WPA gGmbH stellen. Stationär wird die Schwerpflege stärker in den Fokus rücken. Medizinische und gerontopsychiatrische Herausforderungen werden steigen. Es geht um die Qualität in der Pflege und um das Thema Ärzte im ländlichen Raum. Dem müssen sich Gesetzgeber und Kassen stellen.

Einen Vorteil haben wir in Annaberg-Buchholz. Anders als in vielen Städten in Sach-

sen sind wir eine 100%ige Gesellschaft der Kommune. Damit können wir gemeinsam mit der Stadt wichtige Weichenstellungen im Blick auf Senioren und Pflegebedürftige selbst vornehmen. Herausforderungen sind vor allem die demografische Entwicklung, aber immer mehr auch die Gewinnung von Fachkräften. Wir wollen unseren Mitarbeitern ein guter und attraktiver Arbeitgeber sein.

St: Die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH ist ja personell, im Blick auf die Bausubstanz und auch finanziell recht gut aufgestellt. Haben sie dennoch Wünsche, die sie gern in die Tat umsetzen wollen?

BB: Es stimmt, wir sind im Blick auf die genannten Dinge gut aufgestellt. Dennoch müssen wir weiterdenken und unser Unternehmen noch zukunftsfähiger gestalten. Örtliche Nähe sowie die Beratung von Kommunen und Bürgern spielen für mich eine große Rolle. In Crottendorf und Milde- nau haben wir z. B. Beratungs- und Pflege- stützpunkte aufgebaut und arbeiten eng mit den Gemeinden zusammen, damit Einwohner so lange wie möglich in ihrem vertrauten Wohnquartier wohnen bleiben können. Hier in Annaberg-Buchholz gibt es aktuell zwei konkrete Projekte. Das sind die geplante Einrichtung einer Kurzzeitpflege in der ehemaligen Frohnauer Schule sowie ein Quartiersprojekt im Münzviertel.

Im Blick auf unsere Mitarbeiter kann ich auf ein gutes Team bauen. Ich werde die Arbeit hier im Haus im Sinne von Karin Berghäuser und gemäß unseres Leitspruchs fortsetzen: „Für ihr Wohl setzen wir uns ein“.

St: Herzlichen Dank für das Interview und viel Erfolg für ihre künftige Arbeit.

Internet: www.wpa-anna.de

Garten der Sinne in der Kinderoase am Karlsplatz - Dank an Eltern und Sponsoren

Das Ziel ist erreicht: Nach fast zwei Jahren Arbeit und insgesamt 18 arbeitsreichen Wochenenden ist es endlich soweit. Gemeinsam mit Kindern, Eltern und Sponsoren haben es die Mitarbeiter der Kinderoase am Karlsplatz in Eigenleistung sowie mit vielfältiger Hilfe geschafft, einen Garten der Sinne als Rückzugsraum und Ort der Entspannung zu gestalten. Durch den Spendenerlös des ersten Benefiztan- abends von Rotary- und Lions-Club Anna- berg in Höhe von 1.500 € konnte in der Kindertagesstätte eine sehenswerte Anlage mit Sinnespfad, Gartenteich, großem Klangspiel und zahlreichen Pflanzen entstehen. Es ist ein Erlebnisraum für Klein und Groß, der zu vielfältiger Freizeitgestal- tung einlädt. Viele Eltern und Kinder, Mitar-

beiter der Kindertagesstätte und regionale Firmen halfen mit, das naturnahe Areal entstehen zu lassen. Aus einem Wiesen- projekt wurde die Idee entwickelt, einen Teich (Foto) zu gestalten und darin woh- nende Tiere kennen zu lernen. Danach folgte der Bau eines Sinnespfades mit



verschiedenen Untergründen. Außerdem entstand eine Benjeshecke, die ebenso wie das „Insektenhotel“ vielen Kleinlebewesen Schutz und Lebensraum bietet. Darüber hinaus werden die Kinder durch ein neues Klangspiel in die Welt der Töne und Klänge entführt. Als Sponsoren waren Lions- und Rotary-Club Annaberg, die Firma Straßen- bau - Tiefbau - Pflasterarbeiten Gernot Zimmermann, die Baumsanierung Wagler, die RHG Filiale Annaberg-Buchholz, sowie Kura Vital INJOY Annaberg aktiv an der Umsetzung beteiligt. Fachbereichsleiterin Christina Linke bedankte sich herzlich für das hohe öffentliche Engagement. Auch Andreas Engert vom Rotary-Club sowie Jürgen Horn vom Lions-Club waren begeistert von der Naturoase in der Kindertagesstätte.

Stadtratstagung am 28. Mai 2015: Eigenheimstandort, Bauvorhaben, Fundtiere

Zahlreiche Themen standen auf der Tagesordnung der Stadtratstagung am 28. Mai. Unter anderem ging es um die Änderung der Bekanntmachungssatzung, die Förderung von Sanierungsvorhaben an der Johannissgasse, die Übernahme freistehender Stadtmauerteile durch die Stadt sowie den Rückbau leer stehender Gebäude an der Meisterstraße. Für die Bereitstellung von Eigenheimstandorten billigten die Stadträte den Ankauf größerer Flurstücke. Daneben wurden die städtische Spielplatzkonzeption beraten und Leistungen für die grundlegende Rekonstruktion der Parkstraße vergeben. Darüber hinaus informierte die Stadt über ihre Vergabepaxis. Außerdem beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Bekanntmachungssatzung

Mit nur einer Enthaltung beschloss der Stadtrat eine Änderung der Bekanntmachungssatzung. Diese regelt, in welcher Art und Weise ortsübliche oder öffentliche Bekanntmachungen den Bürgern zur Kenntnis gebracht werden. Ortsübliche Bekanntmachungen, z. B. die Tagesordnung von Stadtratstagungen, erfolgen durch Aushang im Rathaus oder analog der öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt. Aktuell geändert wurden die Regelungen für Notbekanntmachungen, die meist kurzfristig erforderlich sind. Diese können ab sofort in anderer geeigneter Weise, z. B. durch Veröffentlichung in einer Tageszeitung, vollzogen werden.

Flächen für Eigenheimstandort

Mehrheitlich bekannte sich der Stadtrat zum Ankauf von drei Flurstücken in der Gesamtgröße von 61.089 m². Sie befinden sich rechtsseitig der Geyersdorfer Hauptstraße in zweiter Reihe hinter den bestehenden Eigenheimen sowie zwischen der Annaberger Backwaren GmbH und der Ortslage Geyersdorf an der Alten Königswalder Straße. Das letztgenannte Grundstück bietet die Möglichkeit, relativ zeitnah einen neuen Eigenheimstandort entwickeln zu können. Dieser ist u. a. notwendig, um Bürgern, vor allem auch Familien, den Zugang zu ermöglichen und den Wünschen nach Wohneigentum ein entsprechendes Angebot entgegenzusetzen zu können. Für den Kauf der noch unerschlossenen Flächen investiert die Stadt insgesamt 180.000 €.

Hausabriss an der Meisterstraße

Seit Jahren stehen an der Meisterstraße in Buchholz (Foto rechts) die Gebäude Nr. 8, 10 und 12 leer. Sie sind unsaniert. Die Eigentümer wollen die Gebäude weder

sanieren noch abreißen lassen. Aufgrund dessen, dass auch der benachbarte Fußweg samt Stützkonstruktion saniert werden muss, entschieden sich die Stadträte dafür, die Gebäude durch die Stadt erwerben und abreißen zu lassen. Außerdem soll zwischen den Gebäuden Nr. 6 und 12 der Fußweg von Grund auf erneuert werden.

Sanierung an der Johannissgasse

Mehrheitlich entschied sich der Stadtrat dafür, zwei große Sanierungsvorhaben mit Geldern aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zu fördern. Es handelt sich jeweils um den unrentierlichen Anteil, der nicht durch Mieteinnahmen refinanzierbar ist. Die Konditionen der Förderung werden im Rahmen eines Sanierungsvertrages detailliert zwischen Stadt und Investor vereinbart. Im konkreten Fall plant die Scharnagl Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. KG, die denkmalsgeschützten Gebäude Johannissgasse 7 sowie Johannissgasse 17 von Grund auf zu sanieren. Im leer stehenden Haus Johannissgasse 7 soll gemeinsam mit der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH eine ambulant betreute Wohngemeinschaft mit 16 WE, sechs Wohnungen sowie 12 PKW-Stellplätze entstehen. Die



Gesamtbaukosten beziffern sich auf rund 2,952 Mio. €. Davon können rund 1,387 Mio. € als Zuschuss gezahlt werden. Im Haus Johannissgasse 17 sind fünf WE sowie acht PKW-Stellplätze vorgesehen. Die rund 1,306 Mio. Baukosten sollen mit einer Summe von 452.712 € bezuschusst werden. Insgesamt zeigte sich der Stadtrat zufrieden darüber, einen Investor gefunden zu haben. Städtebaulich, infrastrukturell sowie im Blick auf die Belebung der Altstadt werden positive Wirkungen erwartet (Foto oben).



Übernahme der Stadtmauer

Im Zusammenhang mit dem o.g. Bauvorhaben der Firma Scharnagl beschloss der Stadtrat die kostenlose Übernahme eines benachbarten, 84 m langen Stadtmauerabschnitts durch die Stadt. Im Blick auf einen geplanten Bürgergarten am Promenadenweg sowie die Unterhaltung des Areals ist es sinnvoll, Grünanlage und Stadtmauer in einer Hand zu haben. Eine Vorlage zur Übernahme aller freistehenden Stadtmauerteile durch die Stadt soll zunächst in den Ausschüssen beraten werden.

Spielplatzkonzeption der Stadt

Ein wichtiges Thema war die Spielplatzkonzeption der Stadt. Nach öffentlicher Auslegung und Anhörung der Bürger berieten die Stadträte das weitere Vorgehen. Derzeit befinden sich 12 Spielplätze im guten Zustand. An weiteren sieben Plätzen besteht unterschiedlicher Handlungsbedarf. Drei Spielplätze, an der Feldgasse, am Badeweg sowie am Abzweig zur Krönung sollen aus technischen Gründen oder mangelnden Bedarfs entfernt werden. Dafür erwägt die Stadt einen neuen Spielplatz am Busbahnhof sowie neue Sandkästen am Schutzteich und im Waldschlößchenpark. Die Stadträte Karl-Heinz Vogel und Dr. Siegfried Kanzler regten an, mehr Angebote für Kinder mittleren Alters zu schaffen, z. B. für Tischtennis, Basketball und Fußball. Das Spielplatzkonzept bildet die Basis für Investitionen in den nächsten Jahren. Generell sollen künftig dauerhafte und vandalensichere Materialien verwendet werden.

Vertrag mit dem Tierschutzbund

Einstimmig bekannten sich die Stadträte dazu, mit dem Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. einen neuen Vertrag zur Aufnahme von Fundtieren abzuschließen. Er hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Gezahlt wird eine Pauschale von 0,70 € pro Einwohner, insgesamt 14.623,80 € pro Jahr.

Städtische Leistungsvergaben

Im Detail wurde der Stadtrat zur Vergabe von Leistungen durch die Stadt informiert. Speziell ging es dabei um öffentliche und beschränkte Ausschreibungen sowie freihändige Vergaben. Rechtsgrundlagen (z. B. VOB und VOL, Schwellenwerte, Eignung der Bieter sowie Angebotsprüfungen standen dabei besonders im Mittelpunkt.

Annahme von Spenden

Außerdem beschlossen die Stadträte die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Beschlüsse der Stadtratstagung am 28. Mai 2015 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0174/15/06-StR/12/15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

(Die Änderungssatzung ist auf Seite 9 dieser Amtsblattaussgabe abgedruckt.)

Beschluss-Nr.: 0197/15/06-StR/12/15

Die Stadt Annaberg-Buchholz erwirbt in der Gemarkung Geysersdorf die Flurstücke 87/4 (2.497 m²), Alte Königswalder Straße 21, 448/13 (39.344 m²), 448/14 (19.248 m²) von Gotthard Siegel, wohnhaft Alte Dorfstraße 18 in 09456 Annaberg-Buchholz OT Geysersdorf, Ulrich Siegel, wohnhaft Joachimsthaler Straße 4 in 09456 Annaberg-Buchholz, Karla Wey, wohnhaft Feldstraße 5A in 09471 Bärenstein, Andrea Ebert, wohnhaft Barbara-Uthmann-Ring 70 in 09456 Annaberg-Buchholz, Sven Ebert, wohnhaft Poltenhagener Str. 18 in 01109 Dresden und Kristin Stapff, wohnhaft Am Rosenbach 128 in 09474 Crottendorf OT Walthersdorf, unter Vermittlung des Maklerbüros HERSIEG GmbH zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt insgesamt 180.000,00 €.
2. Die Maklercourtage in Höhe von 7.646,94 € inklusive Mehrwertsteuer ist an den Verkäufer zu zahlen.
3. Bestehende Pachtverträge sind zu übernehmen.
4. Im Grundbuchblatt 2 für Geysersdorf enthaltene Dienstbarkeiten (Leitungs- und Anlagenrechte) sind zu übernehmen.

Abstimmung: 22 Ja / 1 Nein / 5 Enth.

Beschluss-Nr.: 0178/15/06-StR/12/15

1. Der Stadtrat beschließt gemäß dem als Anlage beigefügten Konzept

- den Grunderwerb der Gebäude Meisterstraße 8, 10, 12
- den Rückbau der Gebäude Meisterstraße 8, 10, 12
- die grundhafte Erneuerung des Fußweges im Bereich Meisterstraße 6 - 12

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung und Ausführung beauftragt.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0179/15/06-StR/12/15

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Johannisgasse 7, Bauherr: Scharnagl Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. KG im Rahmen des Programmes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gemäß Bauantrag vom 04.12.2014 mit einem Zuschuss in Höhe von max. 1.387.788,00 € zu fördern.

2. Die Förderung erfolgt auf der Basis des noch zwischen der Stadt und dem Eigentümer des Gebäudes abzuschließenden Sanierungsvertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

3. Der Sanierungsvertrag ist dem Verwaltungsausschuss vorzulegen.

Abstimmung: 24 Ja / 2 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0180/15/06-StR/12/15

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Johannisgasse 17, Bauherr: Scharnagl Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. KG im Rahmen des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gemäß Bauantrag vom 04.12.2014 mit einem Zuschuss in Höhe von max. 452.712,00 € zu fördern.

2. Die Förderung erfolgt auf der Basis des noch zwischen der Stadt und dem Eigentümer des Gebäudes abzuschließenden Sanierungsvertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

3. Der Sanierungsvertrag ist dem Verwaltungsausschuss vorzulegen.

Abstimmung: 23 Ja / 1 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 0181/15/06-StR/12/15

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat ist mit dem Neuabschluss des Vertrages mit dem Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. über die Zuführung und Pflege von Fundtieren bei einer Laufzeit von 5 Jahren und der damit verbundenen Erhöhung der Pauschale von 0,51 € auf 0,70 € pro Einwohner einverstanden.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0203/15/06-StR/12/15

1. Der Stadtrat beschließt die kostenlose Übernahme der Stadtmauer im Bereich der Flurstücke 280, 281, 283, 284 von der Scharnagl Immobilien-Verwaltungs GmbH Co. KG in das Eigentum der Stadt.

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 0191/15/06-StR/12/15

1. Der Stadtrat beschließt die Spielplatzkonzeption gemäß Anlage 2 in der Fassung vom 20.05.2015.

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung und Umsetzung, diese vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung, beauftragt.

3. Für eine nachhaltige Nutzung der Spielgeräte müssen dauerhafte und vandalensichere Materialien zum Einsatz kommen.

Abstimmung: 23 Ja / 2 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 0204/15/06-StR/12/15

Der Zuschlag für: Grundhafter Ausbau Parkstraße zwischen Lindenstraße und Robert-Blum-Straße wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geysersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

geprüftes Auftragsbrutto: 418.243,67 € (inkl. 2 % Nachlass) (Angebot vom 05.05.2015) (Los 1 Straßenbau zzgl. Anteil Los 0 Allg. Leistungen)

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0205/15/06-StR/12/15

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss der Stadtratstagung am 1. Juni 2015 (Amtseinführung Oberbürgermeister R. Schmidt)

Beschluss-Nr.: 0201/15/06-StR/13/15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wählt aus seiner Mitte Herrn Dieter Seidel, der gemäß § 51 Absatz 6 SächsGemO den Oberbürgermeister, Herrn Rolf Schmidt vereidigt und verpflichtet.

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen

Vertrieb des Amtsblattes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund mehrerer Anfragen teilen wir an dieser Stelle die Verantwortlichkeit beim Vertrieb des Amtsblattes mit. Für die ordnungsgemäße Zustellung hat die Stadt einen Vertrag mit dem Wochenspiegel Erzgebirge geschlossen. Falls es Mängel beim Vertrieb gibt, bitten wir darum, sich innerhalb von vier Tagen an Frau Janet Siegert beim Wochenspiegel Erzgebirge, **Telefon: 50029-21** zu wenden. E-Mail: annaberg@wochenspiegel-erzgebirge.de Diese leitet die Mängel an die Speditionsfirma VBS-Logistik in Chemnitz mit der Bitte weiter, spätestens in zwei Wochen eine Antwort zu erhalten. Das Amtsblatt erscheint, außer im August, am letzten Freitag des Monats.

Einwohnerversammlung am 6. Juli 2015: Ortschaftsrat für den Stadtteil Buchholz?

Oberbürgermeister Rolf Schmidt macht sein Versprechen wahr. Am 6. Juli 2015 lädt er zu einer Einwohnerversammlung nach Buchholz ein. Ab 18.30 Uhr stehen in der Turnhalle der Oberschule Pestalozzi u.a. das Förderprogramm „Terrassenstadt Buchholz“, die Aufwertung des Waldschlößchenparks sowie eine gute Integration ausländischer Mitbürger auf der Tagesordnung. Ein zentrales Thema ist die Bildung eines Ortschaftsrates für Buchholz. Die rechtliche Basis dafür bildet der § 67 der Sächsischen Gemeindeordnung. Durch die Einführung einer verbindlichen Ortschaftsverfassung sollen die Beteiligung der Bürgerschaft, ihr aktives Einwirken auf die Entscheidungsfindung gestärkt und die Belange des jeweiligen Ortsteils in den Beschlüssen des

Stadtrates stärker berücksichtigt werden. Im Wesentlichen verfolgt die Ortschaftsverfassung das Ziel, den Ortsteilen einer Gemeinde mehr Selbstverwaltungsrechte einzuräumen. Für Buchholz geht es zunächst darum, ob die Einwohner einen Ortschaftsrat wün-



schon und - noch wichtiger - ob sich Bürger bereit finden, verbindlich - als gewählte Vertreter - in diesem Gremium mitzuwirken. Die Buchholzer Bürger sind deshalb ganz herzlich zur Einwohnerversammlung eingeladen. Es geht um ihre eigenen Interessen. Rolf Schmidt will sich zu den Themen sachlich und konstruktiv mit der Buchholzer Bürgerschaft austauschen.

Bürgersprechstunde im Buchholzer Rathaus

Bereits vor der Bürgerversammlung lädt der Oberbürgermeister von 17.00 bis 18.00 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ins Buchholzer Rathaus ein. Voranmeldungen können dazu an Frau Katrin Barthel, Tel. (03733) 425-201 gerichtet werden.

Verwaltungsausschuss: Kulturförderung beschlossen

In der Juni-Tagung des Verwaltungsausschusses standen das Weihnachtsmarktkonzept sowie Zuwendungen der Stadt für soziale und kulturelle Aufgaben auf der Tagesordnung.

- Einstimmig wurde beschlossen, dem Malteser Hilfsdienst e. V. für die Wärmestube eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.500 € zu gewähren. Der Verein leistet in unserer Stadt wichtige Arbeit, um Obdachlosigkeit zu verhindern und sozial schwache Bürger im Rahmen der Tafel preisgünstig mit Lebensmitteln zu versorgen.
- Ebenfalls 1.500 € erhält das Bergmusikcorps Frisch Glück e. V. für seine engagierte Nachwuchsförderung. Bereits mehrfach wurde die erfolgreiche Arbeit bei den Erzgebirgischen Jugendkulturtagen mit dem

Prädikat „ausgezeichnet“ gewürdigt. Das Nachwuchsorchester bereichert das musikalische Leben von Stadt und Region ist ein wichtiger Botschafter unserer Stadt.

- Darüber hinaus erhält der Kunstkeller Annaberg e. V. für drei Ausstellungsprojekte den Sitzgemeindeanteil in Höhe von 2.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt. Diese Unterstützung der Gemeinde, in der die jeweilige Kultureinrichtung ihre Sitz hat, entspricht der Förderrichtlinie des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen.
- Um Rechtssicherheit zu erreichen, wurde außerdem die Weihnachtsmarktkonzeption für 2015 beschlossen. Sie enthält u. a. Gestaltungsvorgaben, Öffnungszeiten und die für die jeweiligen Warensortimente maximal vorgesehene Anzahl an Standplätzen.

Straßenbau in der Stadt

Im Rahmen der Stadtratstagung am 28. Mai wurde vom Fachbereich Bau auch der aktuelle Stand im Hinblick auf Ausschreibung, Vergabe sowie Realisierung von Straßen- und Stützmauerbauten mitgeteilt. Folgende Termine und Bauzeiten sind geplant:

<u>Straße/Bereich</u>	<u>geplante Bauzeit</u>
Parkstraße	22.06. - 30.10.2015
Seminargasse	20.04. - 31.07.2015
Gr. Sommerleite	20.04. - 31.10.2015 (Bauabschnitt im Jahr 2015)
Gr. Sommerleite	01.04. - 31.08.2016 (Bauabschnitt im Jahr 2016)
Fischerstraße	01.06. - 15.08.2015 (Bau von Stützwand und Geländer)
Karlstraße 2. BA	08.05. - 14.08.2015
Bärensteiner Str.	13.07. - 08.08.2015 (Deckensanierung)
Adam-Ries-Straße	27.07. - 30.09.2015 (Deckensanierung)
Scheibnerstraße	17.08. - 30.05.2016 (Stützmauersanierung)
Scheibnerstraße	29.03. - 30.08.2016 (grundhafter Straßenausbau)

Hinweis:

Aufgrund logistischer, technologischer sowie liefertechnischer Probleme kann es ggf. zu Veränderungen von Bauzeiten kommen. Die angegebenen Termine sind planerische Richtwerte.

350 Jahre Kantorei Buchholz - Festkonzert 28. Juni

„Es soll kein berüchtigter Zänkischer und Habsüchtiger aufgenommen werden. Es soll ein jeder friedlich und freundlich mit dem anderen verkehren, soll nicht fluchen und schwören, keine schandbaren und ehrenrührigen Worte gebrauchen, nicht Karten spielen, bei Vereinsfesten kein Geschirr zerschlagen, kein Faustrecht üben ...“ Diese Worte standen einst in der Satzung der Buchholzer Kantorei. In diesem Jahr feiert sie ihr 350. Gründungsjubiläum. Dazu lädt am 28. Juni ab 17.00 Uhr ein Festkonzert in die Buchholzer Katharinenkirche ein. Weitere Veranstaltungen folgen am 13. September, 14.00 Uhr mit Konzert und Orgelwanderung, am 10. Oktober 17.00 Uhr und am 11. Oktober, 14.00 Uhr zum Buchholzer Kirchweihfest sowie am 11. November,

16.30 Uhr zum Martinstag. Wer Interesse hat, in der Kantorei mitzuwirken: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr treffen sich etwa 25 Sängerinnen und Sänger im Gemeindesaal der Katharinenkirche. Seit 1988 leitet Raimar Hartig mit Ideenreichtum und Einsatz die Kantorei der Katharinenkirche.



25 Jahre Verband erzgebirgischer Schnitzer e.V.: Sommerausstellung im Erzhammer

In diesem Jahr feiert der Verband erzgebirgischer Schnitzer das 25. Jubiläum seiner Gründung. Seit einem Vierteljahrhundert sehen es seine Mitglieder als ihre Aufgabe an, die Jahrhunderte alte Schnitz- und Basteltradition sowie die Volkskunst unserer Region zu bewahren, zu fördern und in die Zukunft fortzuschreiben. Am 30. Juni 1990 wurde er als Dachverband für viele erzgebirgische Schnitzvereine ins Leben gerufen. In der Satzung des Verbandes ist u. a. zu lesen: „Der Verband ist ein Interessenvertreter aller ihm angeschlossenen Schnitzvereine und Einzelschaffenden des Bereiches Schnitzen und Holzgestaltung im Erzgebirge, im Vogtland und angrenzenden Territorien. Er wirkt für die Förderung und Erhaltung der traditionellen erzgebirgischen

Volkskunst des Schnitzen, Drechsels und Basteln. Er setzt sich ideell und materiell für die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder ein. Er wirkt für die Erhaltung und Erweiterung aller Möglichkeiten der Nachwuchsförderung und Qualifizierung aller interessierten Mitglieder ... Er setzt sich für



die Pflege des kulturellen Erbes unserer Region ein und strebt die Einführung einer zielgerichteten Nachwuchsförderung z. B. durch Einführung eines fakultativen Schulunterrichtes an. Er setzt sich dafür ein, dass die Vielfalt der volkskünstlerischen Handschriften und gestalterischer Ausdrucksformen der Schnitzer, Drechsler und Bastler nicht durch Reglements eingeengt, sondern durch individuelle fördernde Maßnahmen erweitert werden“. Dietmar Lang steht seit Jahren an der Spitze. Ihm gebührt besonderer Dank. Besonders froh ist er, dass die Sommerausstellung im Erzhammer vom 12. Juli bis zum 18. August die 25-jährige Arbeit des Verbandes und ihrer Mitglieder in wunderbarer Weise ins Licht der Öffentlichkeit rückt. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Waldfest Cunersdorf vom 3. bis 5. Juli 2015: Programme und Höhepunkte

Vom 3. bis 5. Juli öffnet das traditionelle Waldfest in Cunersdorf seine Pforten. Drei Tage lang gibt es am Waldhaus ein buntes Treiben mit zahlreichen Höhepunkten. Der Ortschaftsrat und die örtlichen Vereine laden dazu ganz herzlich ein.

Freitag, 3.7.2015

- 19.00 Uhr: Warm up zur DJ's Night
- 20.15 Uhr Eröffnung des Waldfestes durch OB Rolf Schmidt
- 20.30 Uhr: Start der DJ's Night mit Fantasy, Power Disco, Creazy Beats (Schlager, Oldies, Rock & Pop, Dance, Techno & House)
- 22.00 Uhr: Showtanzeinlagen mit „Double Feet Six“ vom TSV 1888 Cunersdorf e. V.

Samstag, 4.7.2015

- 17.00 Uhr: Kinder-Unterhaltungsprogramm, gestaltet durch örtliche Vereine
- 19.00 Uhr: Traditionelles Traktorenziehen Cunersdorfer Vereine & Gäste
- 20.00 Uhr: Tanz für Jung und Alt mit der „Strange Brew Band“ aus Berlin



- 22.00 Uhr: Akustik-Feuerwerk mit Fire Art Stange, Diskothek Klimperkiste

Sonntag, 5.7.2015

- 14.00 Uhr: Festgottesdienst am Waldhaus, anschließend Konzert des Posaunenchores

- 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Buntes Programm - Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V.
- Lucky Train Line Dancers Aue/Schneeberg
- Double Feet Six, kleine Gruppe
- Kinderschminken & Basteln im Zelt
- Ballonmodellieren mit Clown Harry
- Kinder-Disco mit der Klimperkiste

Für's leibliche Wohl sorgen örtliche Vereine
Internet: www.annaberg-buchholz.de

Reverenz an Carlfriedrich Claus zum 85. Geburtstag

„Carlfriedrich Claus gehört zu den genialen Randgestalten der Kulturgeschichte, die ab und an auftauchen und ihr eigenes Koordinatensystem erfinden. Geboren 1930 im erzgebirgischen Annaberg, gestorben 1998 in Chemnitz bietet dieser sächsische Autodidakt, Lautpoet, Zeichner, Sprachkünstler und -denker, utopischer Kommunist und universal gebildeter »Existenz-Experimentator« (Claus) reichlich Stoff für Künstlerlegenden ... Heute ist seine kunstgeschichtliche Rolle festgelegt: der bedeutende Avantgardist und mythische Außenseiter in der DDR“. So stand es am 19. April 2011 in der ZEIT. Am 4. August 2015 wurde Carlfriedrich Claus seinen 85. Geburtstag feiern. Anlässlich dessen präsentiert der Förderverein Lebens- und Arbeitsort Carlfriedrich

Claus seit dem 4. Juni 2015 die neue Jahresausstellung #carlfriedrichclaus – Leben und Werk zum 85. Geburtstag – eine begehbare Biografie im Studienraum Carlfriedrich Claus. Die Schau vermittelt aufschlussreiche Einblicke in seine vielfältigen zeichnerischen und philosophischen Arbeiten.



Sommerfest Piazza 11. Juli

Am 11. Juli ist es wieder soweit: Dann lädt das schon traditionelle Sommerfest PIAZZA ins Herz der Altstadt ein. Von 17.00 bis 1.00 Uhr gibt es auf dem Markt mediterranes Flair. In diesem Jahr steht die Mittelmeerregion im Zentrum. Die Band „Spanish Mafia Music“ sorgt für tollen Sound.



1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 01. Dezember 2006

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 02.04.2014 (SächsGVBl. S. 234, 237) und des § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungssatzung – KomBekVO) vom 19.12.1997 (SächsGVBl. 1998 Seite 19 ff) beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner Sitzung am 28.05.2015 die folgende 1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung vom 01.12.2006:

§ 1 Änderung der Bekanntmachungssatzung

(1) § 4 der Bekanntmachungssatzung wird wie folgt geändert: § 4 Notbekanntmachung
Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise erfolgen. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(2) Im § 3 wird das Wort „Oberbürgermeisterin“ durch „Oberbürgermeister“ ersetzt.

§ 2 Neufassung der Bekanntmachungssatzung

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine bereinigte Fassung der Bekanntmachungssatzung der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Stadtanzeiger der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekannt zu machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Annaberg-Buchholz, den 01. Juni 2015
Rolf Schmidt
Oberbürgermeister - Dienstsiegel -

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Annaberg-Buchholz, den 01. Juni 2015
Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Parken und Sondernutzung: Abstellen von Hängern auf Straßen

In letzter Zeit stellt der Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt Annaberg-Buchholz verstärkt das Abstellen von Anhängern sowie Wohnanhängern im öffentlichen Verkehrsraum fest. Auch mehrere Bürger äußerten bereits gegenüber der Stadt ihren Unmut über diese Art der Verkehrsbehinderung. Teilweise waren Anhänger wochenlang an einer Stelle geparkt, ohne dass eine konkrete Nutzung zu Transportzwecken erkennbar war. Damit verbunden war eine verminderte Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Verkehrsraumes. Um künftig diesbezügliche Probleme zu minimieren oder zu verhindern, informiert der gemeindliche Vollzugsdienst an dieser Stelle zu wesentlichen rechtlichen Fragen:

Für die zeitnahe Wiederverwendung darf ein Anhänger grundsätzlich im Verkehr geparkt werden. Unter zeitnah versteht der Gesetzgeber nicht mehr als zwei Wochen. Nach dieser Zeit muss der Anhänger entfernt werden. Die Zweiwochenfrist beginnt erst dann neu zu laufen, wenn er tatsächlich zu Transportzwecken verwendet wurde. Ein bloßes Umparken reicht dafür nicht aus. Auch darf ein Anhänger ebenso wie ein Auto nicht zu verkehrsfremden Zwecken geparkt werden, vor allem nicht zur Reservierung von Parkflächen, zur Sicherung von Ausfahrten oder zu Werbezwecken. Sollte ein verkehrsfremder Zweck erkennbar sein, liegt eine illegale Sondernutzung vor. Diese kann mit einem mit Bußgeld bis zu 500 € geahndet werden.

Bürgerhinweise zu illegal oder dauerhaft geparkten Anhängern nimmt der Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt gern entgegen:

Tel. 425-233 oder E-Mail:
matthias.opp@annaberg-buchholz.de

Bergmännisches Wochenende am 26. und 27. Juli

Ende Juli lädt ein bergmännisches Wochenende in unsere Stadt ein. Ein Höhepunkt ist dabei am 26. Juli ab 14.00 Uhr der Berggottesdienst an der Schreckenbergruine. Im Anschluss daran folgt an der Bergschmiede Markus Röhling ein bergmännischer Nachmittag mit Musik, Schmaus und Trunk.



In der Silberlandhalle lädt am 25. Juli von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie am 26. Juli von 10.00 bis 16.00 Uhr die Internationale Mineralienschau und -börse ein. Gezeigt werden sehenswerte Mineralien, Fossilien, Schmuck, bergbauliche Sachzeugnisse und geologische Raritäten.



Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses.

Technischer Ausschuss:
02.07.2015, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:
07.07.2015, 18.30 Uhr

Stadtrat:
30.07.2015, 19.00 Uhr (bei Bedarf)

Änderungen bleiben vorbehalten.
Internet: www.annaberg-buchholz.de

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14-20 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30-14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielesamstag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)
13. - 21.07. Sommerferienprogramm (gesonderter Flyer)

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.17-23 Uhr, Di - Fr.13-23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

1.8. 13 - 24 Uhr 4 ELEMENTS of HIPHOP
7.8. - 9.8. Open-Air-Kino ab 18 Uhr im Klostersgarten
Filme + Livemusik + Biergarten (5 Euro pro Tag)
15.8. 13 - 20 Uhr Interkulturelles Sportfest auf dem
Sportplatz im Barbara-Uthmann-Ring mit Fußball,
Volleyball und Basketball, Anmeldungen unter:
info@altebrauerei-annaberg.de, Tel. 24801
Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet die
Veranstaltung in der Turnhalle im „Sportpark
grenzenlos“ im Barbara-Uthmann-Ring statt.

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse Mi.- Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di.- Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de
Angebote für Senioren
Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzstanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
13., 27.7., 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete
1., 15., 29.7., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo.-Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
20. - 24.7. Sommerferienwerkstatt in der Klöppelschule
10. - 14.8. Sommerferienwerkstatt in der Schnitzschule

Energieberatung der Verbraucherzentrale

dritter Do. im Monat 15.00 - 17.00 Uhr im Auditorium

Veranstaltungen:

28.6. 14.30 Uhr Konzert der Absolventen der
Kreismusikschule des Erzgebirgskreises
4.7. 18.00 Uhr, Konzert von „Juvento Anato“ -
Big-Band der Kreismusikschule Erzgebirge
12.7. 10.00 Uhr Eröffnung der Sommerausstellung
25 Jahre Verband Erzgebirgischer Schnitzer

Ausstellungen Musikzimmer, Treppenhaus, Kleiner Saal

13.6. - 19.7. Kopfsache: Portraits - gezeichnet und
gemalt von Hella Stoletzki, Cottbus
20.6. - 3.9. Fotoschau: Kindheit in der Nachkriegszeit
20.7. - 18.8. Sommerausstellung „25 Jahre Verband
Erzgebirgischer Schnitzer“

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Buchsummer Sachsen vom 26.6. bis 28.8.2015

26.6. 10 Uhr Lesung Claudia Puhlfürst: Lügenschwester

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

bis **30.8.** Ausstellung Irene Bösch bis Axel Wunsch:
Malerei, Zeichnung und Druckgrafik

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

Jahresausstellung #carlfriedrichclaus - Leben und Werk
zum 85. (Geburtstag)

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis **9.9.** Ausstellung: Landschaften und Stillleben

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr
4.7. - 15.11. Ausstellung: Aufbruch in die Moderne -
Annaberg und Buchholz in der Biedermeierzeit

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschmieden: **11.7.,** 18 Uhr, Anmeldung Tel. 22000
13. - 17.7. 13 - 16 Uhr Sommerferienprogramm: Spiel &
Spaß vorm Hammerwerk: basteln, knüpfen u. a. mehr

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre
16.8. 10.00 - 14.00 Uhr Zuckertütenfest (bitte anmelden)

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

Öffnungszeiten Turm der Annenkirche

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 13.30-17 Uhr

Sonderausstellung: Die Innenrestaurierung der Kirche

4.7. 17 Uhr Orgelkonzert mit Wolfgang Karius
11.7. 17 Uhr percussion posane leipzig, Barock, Jazz
18.7. 17 Uhr Blockflötenensemble „manotropo“
22.7. 19 Uhr Vortrag: Die Kirchenfenster von St. Annen
25.7. 17 Uhr Orgelkonzert, Prof. Jaroslav Tuma (Prag)

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

28.6. 17.00 Uhr Katharinenkirche
Chorkonzert 350 Jahre Kantorei St. Katharinen
6.7. 18.30 Uhr Einwohnerversammlung in der
Turnhalle der Oberschule J. H. Pestalozzi

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr
Schwimmhalle (11.7. - 16.8. geschlossen):
Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr
Veranstaltungen / Ausstellungen / Ferienangebote
seit 9.5. Sonderausstellung: Spielend um die Welt
20.-24.7. 10 - 16 Uhr Ferienprogramm - Eintritt frei
3.7., 24.7. 15.30 - 17.00 Uhr Schachtraining für Kinder
10.7. ab 19.00 Uhr Spielesnacht

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

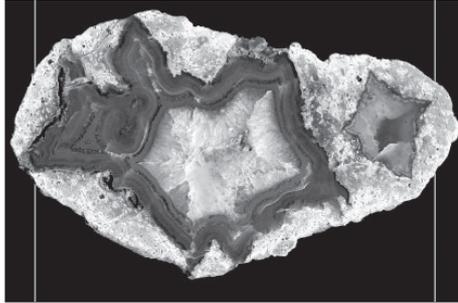
Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen**25.07.**

10.00 Uhr, Volleyballturnier des Volleyball-Spielkreises Erzgebirge

25.07.

10.00 - 17.00 Uhr, Internationale Mineralienbörse



Mineralien, Schmuck, Edelsteine, Fossilien, bergbauliche Sachzeugnisse (Foto oben)

26.07.

10.00 - 16.00 Uhr, Internationale Mineralienbörse Mineralien, Schmuck, Edelsteine, Fossilien u. a. mehr

29./30.08.

9.00 - 19.00 Uhr Badminton-Silberlandpokal

Handballclub Annaberg-Buchholz

Die Punktspielsaison ist beendet.

ATV Frohnau (1. ASV)Volleyball Damen Erzgebirgsliga

Die Punktspielsaison ist beendet.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser**04.07.**

9.00 - 18.00 Uhr, Turnier des Bayern-Fanclubs

11.07.

9.00 - 18.00 Uhr, Turnier des Fanclubs Grubenlichter

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Die Punktspielsaison ist beendet.

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle**Abteilung Fußball**

Die Punktspielsaison ist beendet.

Abteilung Tischtennis

Die Punktspielsaison ist beendet.

Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“ Tischtennisclub Annaberg TTC

Die Punktspielsaison ist beendet.

15.08.

9.00 Uhr Sportfest der Alten Brauerei auf dem Sportplatz im Barbara-Uthmann-Ring - bei schlechtem Wetter in der Turnhalle im „Sportpark grenzenlos“

Badmintonverein Annaberg-Buchholz e.V.**04.07.**

9.00 - 18.00 Uhr, Zwergencup Badmintonturnier für Kinder und Jugendliche

Turnhalle Oberschule Pestalozzi

06.07. 18.30 Uhr Einwohnerversammlung für den Stadtteil Buchholz mit OB Rolf Schmidt

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule: täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen Juli:

- 9.7.** 15.00 Uhr Spielnachmittag
15.7. 15.00 Uhr Wie dos klingt – wenn mer schnitzt und singt: Musikalisch - literarischer Streifzug mit Gedichten, Geschichten und Liedern vom Schnitzen, mit Renate Reuter und Klaus Reichert.
17.7. 15.00 Uhr Lust am Lesen
20.7. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

Veranstaltungen August:

- 2.8.** 13.00 - 17.00 Uhr Sommerfest:
Fußgängerzone im Barbara-Uthmann-Ring
Motto: Polka, Walzer und andere schöne Lieder
5.8. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde Roberto Böhme liest aus seiner Trilogie „...Neuseeland, Kanada und das Erzgebirge sind Schauplätze der Entdeckung einer bis dato auf der Erde unbekannt Lebensform.“
6.8. 15.00 Uhr Spielenachmittag
17.8. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
19.8. 20.00 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“ im kleinen Park am Hochhaus Barbara-Uthmann-Ring 131, bei Regenwetter im Haus der Hoffnung
21.8. 15.00 Uhr Lust am Lesen

Kontakte zu Mitgliedern des Seniorenbeirats:

- OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel. 64777 oder
OR-Vorsitzender Volker Krämer, Tel. 64092
OT Frohnau: Martina Irmscher, Tel. 26600
Buchholz: Klaus Wagler, Tel. 64269
Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel. 288257
obere Stadt: Barbara Schneider, Tel. 21202
andere Stadtteile: Bernd Köcher, Tel. 555000
Neubaugebiete: Wolfgang Müller, Tel. 1690153
Familienzentrum Birgitt Vogel, Tel. 26276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

- Mo. nachmittag Flötenunterricht, Kochkurs, Jungsprojekt
Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen: **7.7. Sommerfest**
12.30 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht
nachmittags: Jungsprojekt
ab 17.45 Uhr Mädchenabend: **7.7.** Ausflug zur Blockhütte Markersbach
Mi. nachmittags: Jungsprojekt
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17.45-19.45 Uhr Jungsabend (**1., 8.7.**)
Do. 9.00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags: Jungsprojekt, 15.00 Uhr Kreativzeit
18.00-20.00 Uhr Teenieabend (**2., 9.7.**)
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)
Überraschungsfreitag im Kindertreff

Ferienprogramm ab 13.7.2015

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 27.6.** 20.00 Uhr Eine US-amerikanische Tragikomödie
4.7. 20.00Uhr, Saisonabschluss, Eintritt 2 Euro

Sprechstunde Friedensrichter/in

15.7. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Telefon (03733) 425-231

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

GREIFENSTEIN-FESTSPIELE

Europas schönste Felsenbühne

2015

Juli

- | | | | |
|----|-----|-------|---|
| Mi | 1. | 10.00 | Der Räuber Hotzenplotz
(Naturtheater Schwarzenberg) |
| Do | 2. | 10.00 | Kinderkonzert "Die Moldau"
(Kulturhaus Aue) |
| | | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Fr | 3. | 21.00 | Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN |
| Sa | 4. | 20.00 | Konzert auf den
Altstadterrassen
(Altstadterrassen Annaberg-B.) |
| So | 5. | 15.00 | Musiksommer Erzgebirge
ERZ-Klassik im Grünen
(Konzertplatz Kurpark Warmbad) |
| | | 15.00 | Der Räuber Hotzenplotz
(anschließend Kinderfest) |
| Di | 7. | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Mi | 8. | 10.30 | Winnetou I |
| Fr | 10. | 20.00 | Chemnitzer Klassiknacht
(Theaterplatz Chemnitz) |
| | | 21.00 | Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN |
| Sa | 11. | 17.00 | PREMIERE Evita |
| | | 20.00 | Im Rausch der Tiefe
(Waldbühne Augustusburg) |
| So | 12. | 14.30 | Musiksommer Erzgebirge
ERZ-Klassik im Grünen
(Schlosspark Schleiftau) |
| | | 15.00 | Winnetou I |
| Mi | 15. | 10.30 | Pippi Langstrumpf |
| | | 17.00 | Evita |
| Do | 16. | 10.30 | Winnetou I |
| Fr | 17. | 21.00 | Der Freischütz - Oper unter Sternen |
| Sa | 18. | 15.00 | Pippi Langstrumpf |
| | | 20.00 | Konzert zum Bergfest
(Landesgartenschau Oelsnitz) |
| So | 19. | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| | | 21.00 | Der Freischütz - Oper unter Sternen |
| Mi | 22. | 10.30 | Winnetou I |
| Fr | 24. | 21.00 | Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN |
| Sa | 25. | 15.00 | Winnetou I |
| | | 15.00 | Operettenkonzert
(Landesgartenschau Oelsnitz) |
| So | 26. | 15.00 | Evita |
| Do | 30. | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Fr | 31. | 20.00 | Jedermann
(St. Annenkirche Annaberg-B.) |

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Eine bessere Anbindung von Cunersdorf an den Busverkehr, das zehnte Jubiläum der Partnerschaft mit Velika Ves sowie die Vorbereitung des Waldfestes waren wesentliche Themen der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf.

- Zu Beginn der Tagung wurde ein Wechsel in der Besetzung des Ortschaftsrates offiziell vollzogen. Aufgrund des Umzugs nach Buchholz scheidet Frau Manuela Huss aus dem Gremium aus. Als Nachrücker wird künftig Herr Silvio Schlegel ihre Arbeit fortführen. Er ist bereits im örtlichen Heimatverein sowie im Schnitzverein aktiv und bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz tätig.
- Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war die Auswertung der Umfrage zur Busanbindung von Cunersdorf. Ziel der Fragebogenaktion war die Ermittlung des konkreten



Bedarfs sowie die generelle Meinung der Cunersdorfer zu einem verbesserten Anschluss des Ortes an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Insgesamt haben sich bis zum 6. Juni 170 Bürger an der Umfrage beteiligt. Für diese sehr gute Resonanz bedankt sich der Ortschaftsrat ganz herzlich. Insgesamt zeigt sich, dass die Cunersdorfer fast einhellig für eine bessere Busanbindung plädieren und das Thema den Bürgern auf den Nägeln brennt. Am 11. Juni wurden die Fragebögen an die RVE GmbH übergeben. Mit diesem Unternehmen werden die weiteren Schritte besprochen.

- Informiert wurde auch über die Vorbereitungen für das diesjährige Waldfest. Vom 3. bis zum 5. Juli lädt es ins Gelände am Waldhaus ein. Speziell ging es um die Themen Programm, Versorgung und die Gestaltung des Festgeländes. Aufgrund der guten Erfahrungen aus 2014 wird auch diesmal der Eintritt kostenlos ermöglicht.
- In diesem Jahr wird das zehnte Jubiläum der Partnerschaft zwischen Velika Ves und Cunersdorf begangen. Dazu ist am 19. September 2015 eine gemeinsame Veranstaltung geplant.
- Derzeit werden am Haus der Vereine noch einige Restarbeiten, wie z. B. die farbliche Gestaltung der Fassade, ausgeführt.

Veranstaltungen

3. - 5.7. Waldfest Cunersdorf (Das Programm ist auf Seite 8 komplett abgedruckt.)


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

In der Tagung des Ortschaftsrates am 21. Mai wurde über die finanzielle Förderung örtlicher Vereine beraten. Das Geld wird aus dem jährlichen Budget des Gremiums bereit gestellt, in der Regel auf der Basis von Anträgen der örtlichen Interessengemeinschaften. In diesem Jahr werden die Vereine wie folgt unterstützt:

Der Verein „Markus-Röhling-Treibeschacht e.V.“ erhält Geld für die Ausgestaltung eines Weihnachtsmarktes.

Der Jugendclub Frohnau e. V. wird bei der Beschaffung von Biertischgarnituren, bei Veranstaltungen sowie der Renovierung des Fußbodens im vorderen Teil des Vereinshauses finanziell unterstützt.

Für die Teilnahme am Festumzug zum Tag der Sachsen in Wurzen erhält der Hammerbund Frohnau e. V. einen Zuschuss.

Weiterhin fördert der Ortschaftsrat die Anschaffung von Uniform-Accessoires bei der Bergknapp- und Bruderschaft „Glück auf“ zu Frohnau/Erzgebirge e.V..

Geld für Fahrtkosten sowie ein Trainingslager für Jugendliche erhält der Schlettauer Schützenverein e. V..

Einen Zuschuss erhält auch der ATV Frohnau 1866 e. V. für die Teilnahme an überregionalen Sportveranstaltungen.

(Foto: Turnhalle Frohnau - ATV-Sportler)



Gefördert wird außerdem die Anschaffung von Bergmannsuniformen beim Verein „Markus-Röhling-Stolln“, sowie der Kauf von T-Shirts bei der Ortsfeuerwehr. Außerdem gibt es einen Zuschuss für das 130-jährige Jubiläum des Geflügelzüchtervereins Frohnau e.V..

- Außerdem ging es in der Tagung des Ortschaftsrates um die Spielplatzkonzeption der Stadt. Der öffentlich nutzbare Spielplatz am Kindergarten soll erhalten werden. Der Spielplatz an der Straße zur Krönung soll so lange betrieben werden, wie es sicherheitstechnisch möglich ist. Zunächst sei es notwendig, die vorhandene Wippe durch den städtischen Betriebshof zu reparieren.
- Die Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes im Ortschaftsrat musste aus Termingründen verschoben werden.

Kontakte/Veranstaltungen

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
Schauschmieden: **11.7.**, 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Im letzten Monat fand keine Sitzung des Ortschaftsrates statt. Jenny Stephan, die Leiterin des Naturkindergartens Geysersdorf, stellt deshalb an dieser Stelle die aktuelle Arbeit in der Einrichtung vor.

„Gesunde und glückliche Kinder – das ist unser oberstes Ziel im Naturkindergarten Eichhörnchen. Die Natur ist einer der reichsten und interessantesten Spiel- und Lernorte überhaupt. Deshalb gehören für uns die drei Begriffe: Natur – Kinder – Garten zusammen. Unser pädagogischer Ansatz orientiert sich an der Pädagogik Friedrich Fröbels „Mit dem Herz fühlen - mit der Hand begreifen - mit dem Kopf verstehen“ und wird durch naturpädagogische Inhalte ergänzt. Wesentliches Element ist das freie Spiel als wirkungsvolle Selbstbildungsmethode. Der Umgang mit



und in der Natur ermöglicht den Kindern, ohne Reizüberflutung zu lernen, sich zu bewegen, phantasievoll zu spielen und mit Naturmaterial tätig zu sein. Die Natur lädt zu einer spannenden Abenteuerreise ein, in der Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen mit allen Sinnen lernen können. Themen in und aus der Natur sind z. B. die Grundelemente Erde, Wasser, Feuer und Luft, der Naturkreislauf im Wechsel der



Jahreszeiten sowie die Umweltthemen Wald, Hecke, Wiese, Garten und Abfall. Bei der Pflege unserer Meerschweinchen und Kaninchen entwickeln Kinder Verantwortung und Mitgefühl. Das Leben der Vögel können sie z. B. durch eine im Nistkasten installierte Kamera beobachten. Außerdem sind die vielfältige Flora und Fauna unseres Gartens sowie Entdeckungstouren in die Umgebung für unsere Kinder eine unerschöpfliche Quelle für Beobachtungen, Erlebnisse und ungestörte Spiele.